



NIEDERSCHRIFT

43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	23. Juli 2015
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:35 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Hofmann, Heike
Klemens, Uwe
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Sausner, Barbara
Stein, Reinhold

ab Top 8

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Köhler, Lutz
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Pohl, Edgar
Weichert, Peter

bis Top 8

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Bürgel, Hartmut
Geertz, Matthias
Hamm, Udo Dr.
Mayer-Reitz, Marie Luise
Petri, Heinz-Ludwig
Wächter, Gunter

ab Top 4

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen
Störmer, Gerd
Weldert, Kurt

bpw

Lützkendorf, Frank

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Klein, Jutta
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Reitz-Gottschall, Angelika
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Weitzel, Silvia

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Wesp, Frank
Wigand, Klaus

Presse

Iftode, Georgeta
Wickel, Marc Dr.

beratende Mitglieder

Bogorinski, Erik

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Geter, Stephan
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Salzer, Risto Dr.

CDU-Fraktion

Snitil, Melinda

ALW-Fraktion

Pohl, Barbara Dr.

fraktionslos

Jahns, Manfred

Magistrat

Möllmann, Martin
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Unentschuldigt fehlen:

fraktionslos

Jacobi, Gerhard

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich begrüßt den nachgerückten Stadtverordneten Kurt Weldert. Weiterhin gibt er bekannt, dass Herr Raab sein Mandat niedergelegt hat. Nachrücker ist Stefan Geter, der sich für die heutige Sitzung entschuldigt hat.

Im Namen der Stadtverordnetenversammlung spricht er Heinz Günter Amend Glückwünsche zu seinem 65. Geburtstag aus.

Als Tischvorlagen werden folgende Drucksachen verteilt:

- IX/1079/4 Resolution der Stadtverordnetenversammlung
Aufnahme als Tagesordnungspunkt 4.4
- IX/1079/5 Antwortschreiben von Herrn Tarek Al-Wazir vom 10.07.2015
Aufnahme als Tagesordnungspunkt 4.5
- IX/1079/6 Schreiben von Bürgermeister Möller an das Hessische Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 21.7.2015
Aufnahme als Tagesordnungspunkt 4.6
- IX/1015/4 Verknüpfung Bus/Bahn am Weiterstädter Bahnhof
Aufnahme als Tagesordnungspunkt 9.2

Der Tagesordnungspunkt 11 ist abzusetzen, da der Magistrat in seiner Sitzung am 14. Juli 2015 die Beratung der Vorlage zurückgestellt hat.

Die seitherigen Tagesordnungspunkte 12 bis 16 werden nun Tagesordnungspunkte 11 bis 15.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2015	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Bebauungsplan „Am Mühlbach II“ in Weiterstadt; Gemarkung Gräfenhausen; Aufstellungs- und Offenlagebeschluss	IX/1066/1
4. Auswirkungen der Korridorstudie zur Anbindung der bestehenden Güterverkehrstrasse an die geplante ICE-Neubaustrecke auf Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion	IX/1079
4.1. Schreiben von Bürgermeister Möller an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 23.06.2015	IX/1079/1
4.2. Stellungnahme des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 25.06.2015	IX/1079/2
4.3. Studie des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zum Eisenbahnkorridor Mittelrheinachse - Rhein/Main - Rhein/Neckar - Karlsruhe	IX/1079/3

4.4.	Resolution der Stadtverordnetenversammlung	IX/1079/4
4.5.	Antwortschreiben von Herrn Tarek Al-Wazir vom 10.07.2015	IX/1079/5
4.6.	Schreiben von Bürgermeister Möller an das Hessische Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 21.7.2015	IX/1079/6
5.	Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse und Konzept Sozialwohnung in Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion	IX/1023
5.1.	Bedarf von bezahlbarem Wohnraum; Antrag der SPD-Fraktion	IX/1023/1
6.	Erstattung von Betreuungsgebühren aufgrund des Streiks	IX/1076/1
7.	Sachstandbericht zur Ganztagschulentwicklung in Weiterstadt	IX/1055/1
8.	Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt; Bericht über Planungsstand und Mehrkosten infolge der Kostenberechnung	IX/0933/3
8.1.	Ergänzende Unterlagen	IX/0933/4
9.	Ausschreibung der Linie 751, Wegfall der Haltestellen Bahnhof, Justizvollzugsanstalt und Berliner Straße/Albert-Schweitzer Straße	IX/1015/2
9.1.	Aufträge aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr	IX/1015/3
9.2.	Verknüpfung Bus/Bahn am Weiterstädter Bahnhof	IX/1015/4
10.	Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2015 des Eigenbetriebes Stadtwerke	IX/1041/2
11.	Prüfbericht zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice für das Wirtschaftsjahr 2010	IX/1082/1
12.	Bebauungsplan „Bürgerhaus Braunshardt und 1. Änderung Braunshardter Schloß – Neufassung“ in Weiterstadt, Gemarkung Braunshardt; Abwägungs- und Satzungsbeschluss	IX/0936/3
13.	Bebauungsplan „In den Wernäckern Teil II“, Gemarkung Gräfenhausen; Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs.2 BauGB	IX/0767/3
14.	Antrag der Sport- und Kulturgemeinschaft 1945 e.V. Gräfenhausen auf Gewährung einer einmaligen Zuwendung für die Sanierung der Duschanlagen und Erneuerung der Heizungsanlage im Vereinsgebäude	IX/1086/1
15.	Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2015

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2015 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

- Einbahnstraßenregelung in der Wixhäuser Straße und Hauptstraße:
Die Erprobung der Verkehrsführung ist abgeschlossen. Die Fragebogen wurden heute durch eine Schulklasse verteilt. Diese können bis zum 15. September 2015 zurückgegeben werden. Die Ergebnisse der Befragung werden am 14. Oktober 2015 im Bürgerhaus Gräfenhausen vorgestellt. Anfang November ist die Beratung in den Ausschüssen vorgesehen, so dass in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. November 2015 über die zukünftige Verkehrsführung entschieden werden kann.
- Die ersten Analysen der Fluglärmphasen der betroffenen Gebiete morgens in der Zeit von 5:00 bis 6:00 Uhr wurden positiv empfunden.

Tagesordnungspunkt 3

Bebauungsplan „Am Mühlbach II“ in Weiterstadt; Gemarkung Gräfenhausen;

Aufstellungs- und Offenlagebeschluss

Drucksache: IX/1066/1

Die Drucksache wurde am 06. Juli 2015 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von CDU und SPD abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Der Aufstellung eines Bebauungsplans „Am Mühlbach II“ in Weiterstadt Gemarkung Gräfenhausen zum Zwecke der Schaffung einer erweiterten Bebauungsmöglichkeit für Wohnbebauung wird nach § 2 (1) BauGB zugestimmt.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Mühlbach II“ umfaßt das Grundstück der Gemarkung Gräfenhausen Flur 2, Nr.108/87 mit einer Größe von 1.635 qm (Mühlstraße 19).
3. Das Verfahren ist nach den Regeln des § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchzuführen.
4. Der Entwurf zum Bebauungsplan „Am Mühlbach II“ vom 01.06.2015 einschließlich Begründung und Anlagen (Anlage 1 dieser Vorlage) wird als Auslegungsentwurf anerkannt und ist nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
5. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) BauGB gleichzeitig mit der Offenlage, mit Monatsfristsetzung, am Verfahren zu beteiligen.
6. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungs- und Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen, sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.
7. Die Kosten des Verfahrens und der Planung trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:

- | | | |
|----|--------------|------------------------|
| 19 | Ja-Stimmen | (3 FWW, 6 ALW, 10 SPD) |
| 8 | Nein-Stimmen | (7 CDU, 1 bpw) |

Tagesordnungspunkt 4

Auswirkungen der Korridorstudie zur Anbindung der bestehenden Güterverkehrsstrasse an die geplante ICE-Neubaustrecke auf Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion

Drucksache: IX/1079

Tagesordnungspunkt 4.1

Schreiben von Bürgermeister Möller an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 23.06.2015

Drucksache: IX/1079/1

Tagesordnungspunkt 4.2

Stellungnahme des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 25.06.2015

Drucksache: IX/1079/2

Tagesordnungspunkt 4.3

Studie des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zum Eisenbahnkorridor Mittelrheinachse - Rhein/Main - Rhein/Neckar - Karlsruhe

Drucksache: IX/1079/3

Tagesordnungspunkt 4.4

Resolution der Stadtverordnetenversammlung

Drucksache: IX/1079/4

Tagesordnungspunkt 4.5

Antwortschreiben von Herrn Tarek Al-Wazir vom 10.07.2015

Drucksache: IX/1079/5

Tagesordnungspunkt 4.6

Schreiben von Bürgermeister Möller an das Hessische Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vom 21.7.2015

Drucksache: IX/1079/6

Die Drucksachen IX/1079, IX/1079/1, IX/1079/2 und IX/1079/3 wurden am 06. Juli 2015 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr beraten. Zur heutigen Sitzung wurden als Tischvorlagen die Drucksachen IX/1079/4, IX/1079/5 und IX/1079/6 verteilt.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die ALW-Fraktion beantragt, die Beschlussfassung der Resolution (IX/1079/4) im Ausschuss zu beraten. Vor Beratung im Ausschuss ist eine Bürgerinformationsveranstaltung durch zu führen, zu der Herr Staatsminister Tarek Al-Wazir, Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung seine Teilnahme zugesagt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Drucksachen IX/1079/1 bis IX/1079/3 sowie IX/1079/5 und IX/1079/6 zur Kenntnis.

2. Der Magistrat wird beauftragt, eine Bürgerinformationsveranstaltung durch zu führen.
3. Die Drucksache IX/1079/4 wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5
Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse und Konzept Sozialwohnung in Weiterstadt; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: IX/1023

Tagesordnungspunkt 5.1
Bedarf von bezahlbarem Wohnraum; Antrag der SPD-Fraktion
Drucksache: IX/1023/1

Die Drucksachen wurden am 9. Juli 2015 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von ALW, SPD und CDU sowie Bürgermeister Möller abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

Antrag der ALW-Fraktion:

1. Der Magistrat wird beauftragt, eine Bestandsaufnahme der bestehenden Sozialwohnungen einschließlich der Mietpreise in Weiterstadt zu erstellen und diese zusammen mit der Warteliste für Sozialwohnungen vorzulegen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, eine Bedarfsanalyse und ein Konzept zur Schaffung von Sozialwohnungen in den nächsten 10 Jahren zu erarbeiten.

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird beauftragt geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum zu decken. Dazu gehört

- Eine aktive Suche nach und Verhandlung mit Investoren über den Bau geeigneter Häuser;
- Bei zu realisierenden städtischen Vorhaben soll ein größtmöglicher Anteil für den geförderten Wohnungsbau reserviert werden, städtische Grundstücke sollen daher Wohnungsbaugenossenschaften angeboten und Wohnbaureserveflächen für öffentlich geförderten Wohnungsbau baureif gemacht werden;
- Eine geeignete Bauleitplanung, zum Beispiel Ausweisung von Bauland für Mehrfamilien- und Appartementshäuser;
- Eine gezielte Werbung für Fördermöglichkeiten zur Herstellung von altersgerechten und barrierefreien Wohnungen (auch im Bestand).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 6
Erstattung von Betreuungsgebühren aufgrund des Streiks
Drucksache: IX/1076/1

Die Drucksache wurde am 9. Juli.2015 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahme wird von Bürgermeister Möller abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

Der Erstattung von 80% der Betreuungsgebühr in Krippe, KiTa und Schulkinderbetreuung an den Streiktagen wird zugestimmt. Die Abrechnung orientiert sich an den Tagessätzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 7
Sachstandbericht zur Ganztagschulentwicklung in Weiterstadt
Drucksache: IX/1055/1

Die Drucksache wurde am 9. Juli 2015 in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahme wird von der SPD-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur den Sachstandbericht zur Ganztagschulentwicklung in Kooperation von Jugendhilfe und Schule zur Kenntnis.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Fischer.

Tagesordnungspunkt 8
Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt;
Bericht über Planungsstand und Mehrkosten infolge der Kostenberechnung
Drucksache: IX/0933/3

Tagesordnungspunkt 8.1
Ergänzende Unterlagen
Drucksache: IX/0933/4

Die Drucksachen wurden am 13. Juli 2015 in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von ALW, SPD und CDU abgegeben.

Die ALW-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Die Drucksache IX/0933/4 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die fehlenden Mittel werden bereitgestellt.
3. Mit dem Bau wird nach Eingang der Baugenehmigung zügig begonnen.
4. Die Bauausführung der Fassade des Bürgerhauses Braunshardt soll im Ausschreibungsverfahren alternativ erfolgen. Sollten sich dann finanzielle Spielräume ergeben, ist auch eine Klinkerfassade anstelle eines Wärmeverbundsystems möglich.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Fischer lässt wie folgt über die Ausschussempfehlung sowie den Änderungsantrag der ALW-Fraktion abstimmen:

Ziffer 1 der Beschlussempfehlung aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:

Die Drucksache IX/0933/4 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ziffer 2 des Änderungsantrages der ALW-Fraktion:

Die fehlenden Mittel werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (7 ALW)
22 Nein-Stimmen (7 CDU, 3 FWW, 1 bpw, 11 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Ziffer 2 der Beschlussempfehlung aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:

Die fehlenden Mittel werden bis 2018 zusätzlich bereitgestellt und das Bauvorhaben 2018 begonnen bzw. 2019 fertiggestellt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 FWW, 1 bpw, 11 SPD)
7 Nein-Stimmen (7 ALW)

Ziffer 3 des Änderungsantrages der ALW-Fraktion:

Mit dem Bau wird nach Eingang der Baugenehmigung zügig begonnen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (7 ALW)
22 Nein-Stimmen (7 CDU, 3 FWW, 1 bpw, 11 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Ziffer 2 der Beschlussempfehlung aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:

Die Bauausführung der Fassade des Bürgerhauses Braunshardt soll im Ausschreibungsverfahren alternativ erfolgen. Sollten sich dann finanzielle Spielräume ergeben, ist auch eine Klinkerfassade anstelle eines Wärmeverbundsystems möglich.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Tagesordnungspunkt 9

Ausschreibung der Linie 751, Wegfall der Haltestellen Bahnhof, Justizvollzugsanstalt und Berliner Straße/Albert-Schweitzer Straße

Drucksache: IX/1015/2

Tagesordnungspunkt 9.1

Aufträge aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr

Drucksache: IX/1015/3

Tagesordnungspunkt 9.2

Verknüpfung Bus/Bahn am Weiterstädter Bahnhof

Drucksache: IX/1015/4

Die Drucksachen wurden am 15. Juni 2015 und 13. Juli 2015 in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr beraten. Als Tischdrucksache zur heutigen Sitzung wird die Drucksache IX/1015/4 zu Ziffer 2 der Beschlussempfehlung vorgelegt.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache IX/1015/4 zur weiteren Beratung an den Ausschuss zu überweisen. Dem Ausschuss ist gemäß § 62 Abs. 1 HGO die endgültige Beschlussfassung zu übertragen.

Zur Ausschusssitzung sind folgende Sachverhalte zu klären:

- Ermittlung der Ein- und Aussteiger aller wöchentlichen Kurse an der Haltestelle "Im Rödling".
- Präzisierung der Auswirkungen der Taktungen auf die Endhaltestellen in Erzhausen und Darmstadt.

Ein Vertreter der DADINA ist zur Ausschusssitzung einzuladen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Die Haltestelle an der Justizvollzugsanstalt entfällt.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen	(6 CDU, 1 bpw, 1 ALW, 9 SPD)
7	Nein-Stimmen	(3 FWW, 3 ALW, 1 SPD)
4	Enthaltungen	(3 ALW, 1 SPD)

2. Die DADINA wird beauftragt, die Frequentierung der Haltestelle am Bahnhof unter dem Aspekt des künftigen barrierefreien Ausbaus zu prüfen. Bis zur Vorlage der Ergebnisse durch die DADINA wird die Entscheidung auf Stilllegung dieser Haltestelle vertagt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Die Ausschreibung der Linie 751 erfolgt. Mit Mehrkosten in Höhe von 18.000,00 € ist zu rechnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Drucksache IX/1015/4 wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss zu überweisen.
2. Dem Ausschuss wird gemäß § 62 Abs. 1 HGO die endgültige Beschlussfassung übertragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2015 des Eigenbetriebes Stadtwerke

Drucksache: IX/1041/2

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CuraCommerz GmbH wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 für den Eigenbetrieb Stadtwerke beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 11

Prüfbericht zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice für das Wirtschaftsjahr 2010
Drucksache: IX/1082/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 12

Bebauungsplan „Bürgerhaus Braunshardt und 1. Änderung Braunshardter Schloß – Neufassung“ in Weiterstadt, Gemarkung Braunshardt;
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Drucksache: IX/0936/3

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 13

Bebauungsplan „In den Wernäckern Teil II“, Gemarkung Gräfenhausen;
Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs.2 BauGB
Drucksache: IX/0767/3

Stellungnahme wird von der CDU-Fraktion abgegeben.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Zusatzantrag:

"Mit dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan ist der städtebauliche Vertrag der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen."

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt zuerst über die Beschlussempfehlung aus der Drucksache IX/0767/3 und dann über den Zusatzantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschlussempfehlung der Drucksache IX/0767/3:

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan „In den Wernäckern Teil II“ in Weiterstadt, Gemarkung Gräfenhausen vom 02.07.2015 einschließlich Begründung und Umweltbericht (Anlage 1 dieser Vorlage) wird als Auslegungsentwurf anerkannt und ist nach § 3 Abs. 2 BauGB mit den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
2. Der Geltungsbereich gem. § 9 Abs. 7 BauGB des Bebauungsplanes „In den Wernäckern Teil II“ wird wie folgt neu gefasst. Er beinhaltet im Einzelnen die Grundstücke: Gemarkung Gräfenhausen, Flur 6, Nr. 27 tw., 33, 34, 35/1, 35/2, 36 tw., 37 tw., 38 tw., 39 tw., 46 tw., 47 tw., 58 tw., 109/1 tw.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) BauGB gleichzeitig mit der Offenlage, mit Monatsfristsetzung, am Verfahren zu beteiligen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen, sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zusatzantrag der CDU-Fraktion:

Mit dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan ist der städtebauliche Vertrag der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen."

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 14

Antrag der Sport- und Kulturgemeinschaft 1945 e.V. Gräfenhausen auf Gewährung einer einmaligen Zuwendung für die Sanierung der Duschanlagen und Erneuerung der Heizungsanlage im Vereinsgebäude

Drucksache: IX/1086/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Sport- und Kulturgemeinschaft 1945 e.V. Gräfenhausen erhält für die Sanierung der Duschanlagen und Erneuerung der Heizungsanlage im Vereinsgebäude eine Zuwendung gemäß Ziffer 3.4 der Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine und Verbände in Höhe von 10% der Gesamtkosten = 8.580,00 €.
2. Die Mittel zur Auszahlung der Zuwendung sind im Haushaltjahr 2016 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 15
Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung